

Dahlem, den 5. Februar 1926

Herrn Professor D. Karl Barth

Münster i.W.

Hochverehrter Herr Professor!

Herr Geheimrat Prof. D. Seeberg beauftragt uns, Ihnen seinen und des Kontinentalen Verbandes Dank auszusprechen für die gütige Zusage, auf dem Amsterdamer Kongress das Ihnen angetragene Referat zu übernehmen. Wir haben die von Ihnen gewünschte Fassung nunmehr in das Programm aufgenommen und sehen der freundlichen Uebersendung von etwas ausführlichen Thesen bis zum 1. Mai d.Js. entgegen. Bemerken möchten wir noch, dass in dem gedruckten Verhandlungsbericht, der bald nach Beendigung des Kongresses erscheinen soll, alle Referate mit Aussprüchen abgedruckt werden sollen. Wir dürfen deshalb wohl auch Sie, hochverehrter Herr professor, bitten, uns Ihr Referat bald nach dem Kongress freundlichst zu überlassen. Die Hauptverhandlungssprache ist deutsch, sodass auch alle Referate mit einer Ausnahme deutsch gehalten werden.

In ausgezeichneter Hochschätzung

I.A. des Kontinentalen Verbandes

D. Fürckay

Geschäftsführer

AKB 9326 47

Plan für den Kongress in Amsterdam.

Montag d. 31. Mai

Nachm. 3 Uhr: Geschlossene Arbeitssitzung des Ausschusses.

Abends 8 Uhr: Begrüßungsversammlung mit Ansprachen.

Dienstag d. 1. Juni:

Die Kriele und die Kultur

Vorm. 9½ Uhr: „Unsere Stellung zur Kultur“ bzw. „Christentum u. Kultur“
Prof. Barth, Münster, Korref. P. Dr. Wielenga, Amsterdam

Nachm. 2 Uhr: „Die christliche Jugend und der Sport“

Pastor Otto Hermansson, Skövde i. Schweden

Abends 8 Uhr: Gottesdienst in der Nieuwe Kerk mit Ansprachen.

Mittwoch d. 2. Juni:

Vorm. 9½ Uhr: „Inhalt und Art der Wortverkündigung in der Evangelisation“. Prof. Lic. Rendtorff, Kiel

Nachm. 2 Uhr: Besichtigung der Anstalten Heemsteede und Zandvoort

Donnerstag d. 3. Juni:

Vorm. 9½ Uhr: „Evangelische Sittlichkeit u. Freuentum“
Oberin von Tiling, Elberfeld

Nachm. 2 Uhr: „Die Arbeit unter den Gefangenen“
Herr Renée van Ouwenaller, Referat
Baronin Mathilda Wrede, Helsingfors, Korreferat

Abds. 8 Uhr: Geselliger Abend im Concertgebouw mit Ansprachen.

Freitag d. 3. Juni:

Besichtigung der Anstalten in Zetten